world insight



Mi., 09.03.22 - Do., 31.03.22 | 23 Tage ab € 2.850,-

Erlebnisreise

Portugal - die umfassende Reise

Die umfassende Reise

Highlights

› Porto, Guimarães, Braga, Coimbra und Lissabon entdecken

› Wanderungen in unberührten Gebirgsketten und Bootstour im Douro-Tal

› auf dem Fisherman's Trail die Costa Vicentina und ihre wilden Strände erkunden

› Portwein-Verkostung und Besuch eines traditionsreichen Weinguts

› authentisches Fischer-Städtchen Olhão an der Algarve

› Besuch eines Fado-Konzerts in der Altstadt von Lissabon

Änderungen vorbehalten Stand Oktober 2026

Kelten, Römer und Mauren können nicht irren – Portugal übt eine magische Anziehungskraft aus! Die Eroberungen vergangener Zeiten haben dem Land eine bewegte Geschichte beschert, so haben die alten Zivilisationen auch zur bunten portugiesischen Kultur beigetragen. Ihre Einflüsse lassen sich bis heute bei den Megalithen von Évora oder in den mittelalterlichen Städten Guimarães, Batalha oder Óbidos erleben. Auf unserer Reise von Nord nach Süd – von Minho bis zur Algarve – entdecken wir das facettenreiche Land: Im Gerês-Nationalpark wandern wir entlang mächtiger Granitmassive, lassen die terrassenförmig angelegten Weinberge des Douro-Tals bei einer Bootsfahrt vorbeiziehen und staunen über die romantische, vom wilden Atlantik umtoste Klippenszenerie der Costa Vicentina. An der Algarve erleben wir das authentische Städtchen Olhão mit seinen vorgelagerten Inseln und Lagunen, die unter Naturschutz stehen. Zum krönenden Abschluss lassen wir uns von dem wehmütigen Klang des Fado, der in den kopfsteingepflasterten Altstadtgassen Lissabons ertönt, in den Bann ziehen.

Tag 1 - Mi., 09.03.22
Flug nach Porto

Auftakt am Douroufer

Mit der im Preis enthaltenen Rail&Fly-Fahrkarte erreichst du umweltfreundlich und kostenfrei deinen Abflughafen und fliegst nach Porto. Am Flughafen erwartet dich bereits unsere Reiseleitung, die uns zum Hotel mitten im Zentrum begleitet, einen Überblick über die kommenden Wochen gibt und erste organisatorische Fragen klärt. Dazu noch ein paar nützliche Insider-Tipps: Wo gibt es die besten Adressen für ein landestypisches Dinner und wo lässt sich die Abendstimmung am besten genießen? An schönen Locations in Porto mangelt es auf jeden Fall nicht!

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Ibis Porto Centro São Bento in Porto | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Do., 10.03.22
Porto

Kontrastreiche Metropole

Wir wollen uns der charmanten Stadt an der Mündung des Douro genauer widmen und stürzen uns zu Fuß ins Getümmel. Die schönsten Sehenswürdigkeiten wie die Kirchen Carmo und Carmelita aus dem 18. Jahrhundert, den Glockenturm der barocken Igreja dos Clérigos, die gewaltige Kathedrale auf dem Stadthügel Penta Ventosa oder die Halle im Bahnhof São Bento mit seiner aus 20.000 Kacheln bestehenden Bildergalerie versetzen uns ins Staunen. Ebenso begeistert uns das trubelige Hafenviertel Ribeira und auch hier finden wir wieder kunstvolle Kacheln ("Azulejos"), die die Fassaden der Gebäude schmücken. Auf unserem Spaziergang durch die Stadt erhalten wir einen Einblick, wie diese meist blau bemalten Keramikfliesen hergestellt werden und welche Bedeutung sie einst hatten. Ebenfalls aus dem Stadtbild nicht wegzudenken ist das Gebäck "Pastéis de Nata". Unsere Reiseleitung führt uns zu den köstlichsten Exemplaren, die die Stadt zu bieten hat, ehe wir uns einer weiteren Spezialität der Stadt widmen: In der preisgekrönten Weinkellerei Burmester probieren wir drei verschiedene Portweine und erfahren mehr über die Geschichte und Destillierung des beliebten Likörweins. Bei schönem Wetter findet die Verkostung auf der Terrasse mit wunderbarem Ausblick auf den Douro und die berühmte Brücke Ponte Dom Luís I statt. Am Nachmittag hast du Freizeit, um der Stadt noch näher auf den Grund zu gehen und deine neu gewonnenen Kenntnisse über Portweine auf die Probe zu stellen!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Ibis Porto Centro São Bento in Porto | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Fr., 11.03.22
Porto – Guimarães – Braga – Viana do Castelo

Auf den Spuren der Vergangenheit

Heute verlassen wir Porto und reisen gen Norden nach Guimarães. Das kleine Städtchen ist stolz darauf, dass hier der erste König des Landes geboren wurde und dieser Guimarães nach der gewonnenen Unabhängigkeitsschlacht zur ersten Hauptstadt seines jungen Reiches ausrief. Wir schauen uns die „Wiege der Nation“ genauer an und spazieren durch die kleinen Gassen, vorbei an mittelalterlichen Häusern mit Holzfenstern und Eisenbalkonen bis wir den Geburtsort von Alfonso I erreichen. Die imposante Burg thront auf einer Anhöhe nördlich des Zentrums und gilt als Wahrzeichen der Stadt. Nicht minder eindrucksvoll ist der nahegelegene Palast der Herzöge von Bragança, der uns während einer Besichtigung durch die mit antiken Möbeln, aufwendigen Wandteppichen und wertvollen Leuchten ausgestatteten Zimmern einen Eindruck von Prunk und Reichtum

der einstigen Herrscher vermittelt. Wir erkunden die Stadt ca. anderthalb Stunden gemeinsam, dann bleibt Zeit für eigenen Erkundungen. Wer mag gönnt sich ein Mittagsessen; in den einfachen Tavernen des Ort werden regionale Spezialitäten wie mit Gemüse und Käse gebackene Kartoffeln serviert. Wir reisen weiter nach Braga, dem ersten Bischofssitz der iberischen Halbinsel und religiösen Zentrum des Landes. Uns interessiert vor allem die Wallfahrtskirche Bom Jesus do Monte, die mit ihrer barocken Monumentaltreppe samt Statuen und Springbrunnen, der Kirche mit dem kunstvoll verzierten Altar und einer Parkanlage eine architektonisch harmonische Einheit bildet. Nach der einstündigen Erkundung erreichen wir schließlich die Küste und die an der Mündung des Flusses Lima gelegene Stadt Viana do Castelo. Um einen eindrucksvollen Vorgeschmack auf den netten Ort und die Gegend zu bekommen, fahren wir vor dem Einchecken in unser Hotel rauf zum Monte Santa Luzia, wo sich die gleichnamige Basilika befindet. Welch ein unvergesslicher Blick! Am Abend habt ihr dann die Wahl zwischen den vielen Restaurants direkt in Hotelnähe. Wie wäre es mit einem Sardinen-Sandwich oder einem Burger- oder Fischgericht an den einfachen Tischen der Snack Bar Remo direkt im Sand des Fluss-Strandes ?

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Axis Viana Business & SPA** in Viana do Castelo | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Sa., 12.03.22
Viana do Castelo – Serra de Arga – Viana do Castelo

Üppige Natur im Norden

Wir nutzen die kühlen Morgenstunden für einen Abstecher in die üppig grüne Provinz Minho, um hier eine Wanderung (ca. 3 Std., leicht) im Naturpark der Serra de Arga zu unternehmen. Die Region gilt als Geheimtipp und zeigt uns Portugal von einer ganz anderen Seite. Wir wandern über teils geteerte und teils unbefestigte Wege durch wald- und flussreiche Landschaft, passieren Wassermühlen und beobachten Bauern, die noch auf traditionelle Weise mithilfe von Vieh ihre Felder bestellen. Gelegentlich gibt es leichte Auf- und Abstiege entlang der Strecke. An einer besonders malerischen Stelle stoppen wir für ein Picknick, genießen regionales Brot, Käse und Wurst sowie den Blick in das Tal. Anschließend kehren wir nach Viana do Castelo zurück und möchten uns die Stadt genauer anschauen. Wir erkunden das hübsche Stadtbild, das Einflüsse aus der Renaissance-, Manuelinik- und Barockepoche verbindet, an der Seite unseres Reiseleiters zu Fuß. Das Herz der Stadt, den Praça da República samt Springbrunnen, Misericórdia-Kirche und Rathaus, lassen wir uns dabei ebenso wenig entgehen wie die Kathedrale. Lass den restlichen Tag dann mit einem Glas Vinho Verde ausklingen, für den die Region Minho weltweit bekannt ist. Oder ihr springt ins Meer! Nur wenige Minuten entfernt mit dem Bus oder Taxi findet ihr schöne Strände.

Fahrstrecke: 70 km | Übernachtung: Axis Viana Business & SPA** in Viana do Castelo | Mahlzeiten: F, M**

Tag 5 - So., 13.03.22
Viana do Castelo – Ponte de Lima – Gerês-Nationalpark

Römisches Erbe am Fluss

Unsere Reise führt uns weiter landeinwärts, wo wir zunächst im charmanten Ort Ponte de Lima – eingebettet in einer malerischen Flusslandschaft – einen kurzen Fotostopp einlegen und uns die Beine ein wenig vertreten. Der Name der historischen Stadt geht zurück auf die römische Brücke aus dem 1. Jahrhundert, die den Lima-Fluss überspannt. Anschließend reisen wir weiter zum traditionsreichen Weingut Quinta do Ameal inmitten des Anbaugebietes des Vinho Verde. Allein die schöne Anlage aus dem frühen 18. Jahrhundert ist einen Besuch wert, wir dürfen aber zudem noch den Weinkeller besuchen und erfahren allerlei Wissenswertes rund um den Anbau, den Reifeprozess und die Abfüllung des Weins. Damit wir unser Know-how vertiefen können, darf eine Verköstigung natürlich nicht fehlen! Wir erreichen am späten Nachmittag unsere Unterkunft in der Serra de Gerês unweit des Gerês-Nationalparks. Wer mag, unternimmt nach Ankunft noch einen ersten Erkundungsspaziergang in der malerischen Umgebung des Hotels. Wie wäre es bei schönem Wetter mit einem Sprung in den Fluss? Für den ca. 40-minütigen Abstieg zum schönen Flussstrand Praia Fluvia da Barca solltest du jedoch noch ein wenig Energie mitbringen.

Fahrstrecke: 100 km | Übernachtung: São Bento da Porta Aberta* in der Serra de Gerês | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Mo., 14.03.22
Gerês-Nationalpark

Wanderung durch eine Märchenlandschaft

Der Gerês-Nationalpark steckt voller Naturjuwelen: Auf über 700 km² erstrecken sich imposante Granitmassive, tiefe

Täler, immergrüne Wälder und ursprüngliche Dörfer, deren einfache Steinhäuser sich in den letzten Jahrhunderten kaum verändert haben. Wir fahren mit dem Bus etwa eine halbe Stunde zum Eingang des Parks, dann wollen wir diese einmalige Landschaft zu Fuß erkunden. Unsere Wanderung (ca. 2,5 Std., mittelschwer) führt uns zu versteckten Lagunen und kleinen Wasserfällen, in deren Becken man ein Bad nehmen kann – vergiss also deine Badesachen nicht! Es sind immer mal wieder steilere Abstiege mit teils losen Steinen zu meistern, um an unser Ziel zu gelangen – doch die Mühe wird sich lohnen! Wir genießen die märchenhafte Natur bei einem Picknick, dann fahren wir zu unserem Hotel zurück. Der Nachmittag ist frei, du hast die Wahl unter diversen Aktivitäten in der Natur, denn auch in der Umgebung des Hotels kann man viele schöne Spaziergänge in der Natur am Rio Cávado machen, der sich hier in ein seeartiges Gewässer ausbreitet. Im einfachen Café gegenüber des Hotels schmeckt das erfrischende Super Bock mit dem schönen Blick ins Tal nach den Anstrengungen des Tages besonders gut.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: São Bento da Porta Aberta* in der Serra de Gerês | Mahlzeiten: F, M**

Tag 7 - Di., 15.03.22
Gerês-Nationalpark – Chaves

Zeitreise in die Vergangenheit

Nach dem Frühstück reisen wir weiter gen Norden und erreichen, unweit der spanischen Grenze, die charmante Kleinstadt Chaves am Ufer des Tâmega-Flusses. Übersetzt bedeutet der Name der Stadt „Schlüssel“ und verweist auf die bedeutende strategische Rolle, die der Ort in der Geschichte einnahm. Nicht nur für die Römer hatte Chaves einen enormen Wert, auch während der Napoleonischen Kriege war sie für den Widerstand gegen die französische Invasion besonders bedeutsam. Auf unserem Spaziergang durch die gut erhaltene Altstadt bezeugen verschiedene Forts sowie die mittelalterliche Burganlage samt ihren mächtigen Schutzmauern und dem Donjon, dass die Stadt hart umkämpft war. Wir besuchen ebenfalls die Steinbogenbrücke Ponte Romana aus dem 2. Jahrhundert, barocke Kirchen und die römischen Thermalbäder, für die die Stadt im Umland bekannt ist. Dem 73 Grad warmen Quellwasser werden natürliche Heilkräfte zugesprochen – wie passend, dass wir für heute keine weiteren Besichtigungen eingeplant haben und du daher, falls du Lust hast, optional die Termas de Chaves besuchen kannst (Eintritt ab 40,- Euro p.P.).

Wer keine heiße Quellen mag, kann eine schöne und einfache zweistündige Wanderung den Fluss entlang unternehmen.

Fahrstrecke: 120 km | Übernachtung: Castelo* in Chaves | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Mi., 16.03.22
Chaves – Vila Real – Tabuaço (Douro-Tal)

Märchenhaftes Douro-Tal

Heute fahren wir weiter zum nächsten malerischen Fluss in das märchenhafte Douro-Tal. Der Douro schlängelt sich hier entlang der sanft geschwungenen Weinberge, vorbei an romantischen Dörfern, für die der Fluss seit jeher eine wichtige Lebensader bildet. Wir stoppen zunächst in dem kleinen Ort Vila Real, das inmitten des zerklüfteten Hochlandes auf einem Bergplateau liegt. Vor den Toren der Stadt befindet sich der barocke Palast Mateus aus dem 18. Jahrhundert, der noch immer in Besitz einer portugiesischen Adelsfamilie ist und zu den schönsten Bauten des Landes zählt. Auf einer Führung durch das architektonische Meisterwerk staunen wir über die eleganten Räumlichkeiten, ehe wir unser nächstes Ziel Pinhão im Herzen des Douro-Tals erreichen. Die Stadt ist umgeben von terrassenförmig angelegten Weinbergen und bildet den Ausgangspunkt für unsere Wanderung durch die herrliche Szenerie. Wir wandern (ca. 2 Std., leicht) vom Aussichtspunkt von São Cristovão do Douro bis hinunter zum Fluss und erfreuen uns an den sattgrünen terrassierten Hügeln um uns herum. Anschließend sammelt uns der Bus wieder ein und am späten Nachmittag erreichen wir unsere Unterkunft inmitten des Douro-Tals, im kleinen Örtchen Tabuaço. Unsere Bleibe befindet sich auf einem Hügel mit schöner Aussicht auf die Umgebung. Bis in den kleinen, ruhigen Ort hinunter ist es nur ein kurzer Fußweg.

Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: Placido Douro* in Tabuaço im Douro-Tal | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Do., 17.03.22
Tabuaço (Douro-Tal)

Das A bis Z der Weinherstellung

Am Morgen steht eine einstündige Bootsfahrt auf dem Douro auf dem Programm. Dazu fahren wir zurück nach Pinhão und gehen an Bord eines traditionellen Rabelo-Boots, welches ursprünglich für den Transport von Weintrauben genutzt wurde. Wir genießen die vorbeiziehenden Schieferhänge und die entspannte Atmosphäre – das Glas Portwein,

welches uns serviert wird, ist im Preis inbegriffen! Nach diesem entspannten Morgen werden wir im Anschluss zu einem nahegelegenen Weingut für eine Kostprobe gefahren. Die Quinta de Marrocos ist seit mehreren Generationen im Familienbesitz und liegt inmitten von Weinbergen, Olivenhainen und Mandelbäumen. Wir stärken uns zunächst mit einem Mittagessen aus regionalen Produkten und köstlicher Hausmannskost, dann erhalten wir von dem freundlichen Winzer eine Führung über das Gut und bekommen tiefe Einblicke in jeden Schritt der Vinifikation – vom Anbau über die Ernte bis zum Reife- und Abfüllungsprozess. Die traditionsreiche Quinta stellt ausgezeichneten und mit Fachpreisen geehrten Qualitätswein her, von dessen besonderem Geschmack wir uns beim anschließenden Tasting selbst überzeugen können. Wir verbringen noch eine Weile auf dem Weingut und können auf den umliegenden Spazierwegen die malerische Szenerie erkunden oder im schönen Garten des Anwesens relaxen, bevor wir am späten Nachmittag wieder zu unserem Hotel fahren.

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: Placido Douro* in Tabuaço im Douro-Tal | Mahlzeiten: F, M**

Tag 10 - Fr., 18.03.22
Tabuaço (Douro-Tal) – Seia (Serra da Estrela)

Mittelalterliche Baukunst und imposante Gebirgskette

Heute wartet ein entspannter Tag auf uns! Wir schlafen etwas länger, frühstücken ganz in Ruhe und fahren am Vormittag gen Süden. Umgeben von einem aus dem 16. Jahrhundert stammenden Mauerring liegt die ehemalige Festungsstadt Trancoso – dem ersten Stopp auf unserer Weiterreise. Unser Reiseleiter erweckt bei dem Spaziergang durch die kopfsteingepflasterten Gassen mit seinen Geschichten und Legenden das Mittelalter zum Leben, dann fahren wir weiter nach Celorico da Beira, wo wir beim Anblick der romanisch-gotischen Burg vor imposanter Berglandschaft ein weiteres Mal ins Staunen über die Baukunst der einstigen Architekten geraten. Vor uns liegt die Serra da Estrela, die höchste Gebirgskette auf dem portugiesischen Festland. Die Menschen in dieser zerklüfteten Landschaft leben vor allem von der Landwirtschaft und Viehzucht. Wir genießen den Blick auf das Gletschertal des Zêzere-Flusses und stoppen bei einer regionalen Käserei, die uns einen Einblick in die Herstellung von Ziegen- und Schafskäse gewährt. Von der Qualität und dem frischen Geschmack der Produkte lassen wir uns natürlich gerne selbst überzeugen. Im Dörfchen Seia gibt es am Abend auch viel kleine Cafes, Bars und Restaurants, wo du deinen Abend in portugiesischer Atmosphäre verbringen kannst.

Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: Eurosol Seia-Camelo* in Seia nahe der Serra da Estrela | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Sa., 19.03.22
Seia (Serra da Estrela)

Die Gebirgslandschaft per pedes

Der ganze Tag in den Bergen gehört uns. Zunächst schnüren wir die Wanderschuhe, denn wir wollen die Serra da Estrela mit ihren imposanten Granitfelsen, Gletschertälern und tiefen Schluchten auf einer Wanderung (ca. 2 Std., mittelschwer) genauer erkunden. Unser Weg beginnt zunächst mit einem steileren Anstieg über felsiges Gelände während der ersten 800 Meter, führt dann durch ebenere Landschaft und dichte Wälder und je nach Jahreszeit vorbei an leuchtenden Ginster-, duftenden Rosmarin- und hochwachsenden Wacholderpflanzen. Die unberührte Natur und die Ausblicke, die gemalt nicht schöner sein könnten, bilden die ideale Kulisse für unser Picknick mit lokalen und für Portugal typischen Produkten. Wir lassen uns Zeit, um die markante Landschaft ausgiebig zu genießen. Auf dem Rückweg zum Hotel stoppen wir am höchsten Punkt des portugiesischen Festlands – dem Torre – für eine kurze Fotopause. Den Tag kannst du am späten Nachmittag am Pool unserer Unterkunft mit Blick auf die malerischen Berghänge ausklingen lassen. Wer mag, macht noch weitere Spaziergänge und kleinere Wanderungen in der Umgebung.

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: Eurosol Seia-Camelo* in Seia in der Serra da Estrela | Mahlzeiten: F, M**

Tag 12 - So., 20.03.22
Seia (Serra da Estrela) – Coimbra – Fátima – Batalha

Historische Bildungsstätte und Pilgerziele

Nach dem Frühstück verlassen wir die Serra da Estrela, um unsere Fahrt nach Süden fortzusetzen. Wir stoppen dabei zunächst am Ufer des Mondego-Flusses, denn hier wartet die prächtige ehemalige Hauptstadt Coimbra auf uns. Die gut erhaltene, geschichtsträchtige Altstadt mit ihrem Straßenlabyrinth, engen und verwinkelten Gassen erstreckt sich auf einem Hügel, auf dessen Spitze die Universität thront, die zu den ältesten Europas gehört. Auf

unserem Rundgang wollen wir uns den Campus und die imposanten Gebäude aus dem 16. bis 18. Jahrhundert von außen genauer ansehen, aber auch der mittelalterliche Stadtkern mit seiner kunterbunten Architektur und den von Studenten bevölkerten Bars und Cafés zieht uns in seinen Bann. Dazu klingen aus allen Ecken die wehmütigen, vollen Stimmen der Fado-Sänger, die uns von der Tragik ihrer unerfüllten Liebe berichten. Für die Mittagspause hast du die Qual der Wahl bei der Vielzahl an Restaurants und Cafés, deine Reiseleitung hält gerne eienn Tipp für dich bereit. Anschließend reisen wir weiter nach Fátima, wo auf einer Weide im Mai 1917 drei Hirtenkindern die Jungfrau Maria erschien und die Stadt seit dieser Zeit zu den wichtigsten Wallfahrtsstätten der Welt gezählt wird. Der Ort vermittelt uns einen tiefen Eindruck von der portugiesischen Frömmigkeit und den hiesigen Traditionen. Auch in unserem heutigen Tagesziel Batalha spielt die Religion eine besondere Rolle. Von unserem Hotel aus haben wir einen wunderbaren Blick auf das gigantische Kloster von Batalha, auf dessen Besuch wir uns morgen freuen dürfen. Am Abend erleben wir hier aber erstmal portugiesischen Alltag, wenn wir durch die Straßen bummeln und mit den Einheimischen in den Bars und Cafés der Kleinstadt sitzen.

Fahrstrecke: 200 km | Übernachtung: Casa Do Outeiro* in Batalha | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Mo., 21.03.22
Batalha – Nazaré – Óbidos – Peniche

Portugal aus dem Bilderbuch

Nach dem Frühstück besuchen wir das gewaltige und anmutende Kloster von Batalha, das mit seinen bunten Glasfenstern und kunstvollen Schnörkelarbeiten zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Wir lassen uns von unserer Reiseleitung darüber aufklären, dass das Bauwerk vom damaligen König als Dank an die Jungfrau Maria für eine gewonnene Schlacht im Jahr 1385 erbaut wurde. Unser Bus fährt uns anschließend in den hübschen Küstenort Nazaré, der vor allem aufgrund seines langen Strandes und den ausgezeichneten Fischrestaurants beliebt ist. Uns zieht es zunächst in den Stadtteil Sítio, der dank seiner Lage auf einer Klippe zu einem der beliebtesten Aussichtspunkte des Landes zählt. Lass dich von deiner Reiseleitung in die Legende der „Nossa Senhora da Nazaré“ einweihen, während wir von der Klippe aus den riesigen Wellen von Nazaré lauschen, die nicht selten eine Höhe von 30 Meter erreichen können. Nicht ohne Grund ist der Ort ein namenhaftes Paradies unter Profisurfern! Für die Mittagspause bieten sich besonders die Fischrestaurants im unteren Stadtteil direkt am Strand an, an dem ihr euch anschließend noch etwas entspannen könnt. Es geht weiter in die Kleinstadt Óbidos, die auf einem Hügel im Landesinneren gelegen ist. Mit ihren kopfsteingepflasterten Gassen, den bunt bemalten und blumengeschmückten Häusern, der imposanten Ringmauer sowie dem mittelalterlichen Schloss zählt Óbidos zweifellos zu den schönsten Städten des Landes. Auch hier haben wir genug Zeit, wenn wir durch die Gassen schlendern, in den kleinen Läden nach handgefertigten Souvenirs Ausschau halten und den beliebten Erdbeerbaum-Likör "Medronho" probieren. Von Óbidos ist es nur eine kurze Busfahrt zu unserer Unterkunft in Peniche, die wieder am Meer liegt. Spring in den Hotelpool, lauf die fünf Minuten zum Strand, wo du den Surfern zuschauen kannst, oder besuche im 20 Minuten entfernt gelegenen Zentrum die Fischrestaurants an der Hafenbucht.

Fahrstrecke: 100 km | Übernachtung: Star Inn Peniche* oder MH Peniche***(*) in Peniche | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Di., 22.03.22
Peniche – Setúbal – Évora

Eine Reise in die Vergangenheit

Wir verlassen die Küste in Richtung Evora und bekommen auf dem Weg in den Süden einen ersten Eindruck von der Hauptstadt, wenn wir sie im Norden durchqueren und später über die mit 17,2 km längste Brücke Europas Vasgo da Gama fahren. Zur Mittagszeit unterbrechen wir unsere Fahrt mit einem Stopp im Fischerdorf Setúbal, umgeben von einer schönen Bucht, in die es des Öfteren auch Delfine zieht. Wir erfahren hier mehr über die Vielfalt der Fische, die sich im Atlantik tummeln sowie über die regionalen Käse- und Weinsorten und lassen uns dann in der Festung São Filipe zu einem Drink einladen, während wir einen fantastischen Ausblick auf die Stadt genießen können. Wir erreichen Évora in der Region Alentejo am frühen Nachmittag. Die zentrale Lage unserer Hotels ist der perfekte Ausgangspunkt für unseren anstehenden Stadtrundgang. Évora entführt uns bei unserer City-Tour auf eine Reise in die Vergangenheit von der Römerzeit bis zur Renaissance: Wir schauen uns zunächst den Templo Romano de Évora an, der zu den am besterhaltenen Tempeln der iberischen Halbinsel zählt, und kommen beim Anblick der Knochenkapelle in der spät-gotischen Kirche São Francisco ins Schaudern. Mehr

als 5.000 Knochen wurden vom naheliegenden Friedhof in die Kapelle getragen, um die Wände und Decken mit den menschlichen Überresten zu bedecken. Was sich makaber anhört, hat einen respektvollen Hintergrund – deine Reiseleitung erzählt dir die ganze Geschichte! Wir besuchen die Praça do Giraldo mit dem Renaissancebrunnen und steigen auf das Dach der Kathedrale, um den Blick über die Stadt und ihre Umgebung schweifen zu lassen. Sollten wir die Kathedrale aus zeitlichen Gründen heute nicht besuchen können, werden wir das am Folgetag nachholen. Zurück im Hotel kannst du die Füße hochlegen oder den Tag mit einem Buch am Pool ausklingen lassen.

Fahrstrecke: 240 km | Übernachtung: Dom Fernando* in Évora | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Mi., 23.03.22
Évora

Mächtige Megalithanlage

Wir setzen unsere Zeitreise fort und fahren ca. 30 Minuten raus aus der Stadt zu der römischen Villa Tourega und der größten Megalithanlage der iberischen Halbinsel, der Anta Grande do Zambujeiro. Die Anlage umfasst sieben ca. sechs Meter hohe Steine, die einen Raum mit einem Durchmesser von fünf Metern ergeben und oft auch als „Kathedrale der Steinzeit“ bezeichnet wird. Wir wechseln das Fahrzeug und fahren in kleineren Bussen zum Cromlech von Almendres. Der dreiphasige steinzeitliche Steinkreis ist älter als Stonehenge und enthüllt einige der Geheimnisse der antiken Zivilisationen sowie ihre Kenntnisse der Astronomie. Nachdem wir nun viel über die frühe Geschichte des Landes gelernt haben, möchten wir uns am Nachmittag der Korkproduktion widmen und besuchen eine Farm, die seit mehr als sechs Generationen Korkeichen besitzt. Bei unserem Besuch lernen wir nicht nur alles Wissenswertes über die Gewinnung und Verarbeitung von Kork, sondern erkunden während des Spaziergangs über das Gelände des Gutshofes auch Olivenhaine und Weinberge, die ebenfalls zum Besitz der Familie zählen. Am späten Nachmittag sind wir zurück in Évora und dann hast du den späten Nachmittag für dich frei in dieser wunderschönen vielseitigen Stadt! Bummeln, schlendern, Cafezinho, ein kühles Super Bock oder den regionelen und sehr preiswerten Alentejo Wein probieren – ganz wie du willst!

Fahrstrecke: 110 km | Übernachtung: Dom Fernando* in Évora | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Do., 24.03.22
Évora – Monchique – Vila do Bispo (Costa Vicentina)

Auf zur wildromantischen Küste!

Wir verlassen die zentrale Region Alentejo und fahren in Richtung Küste. Auf unserem Weg liegt die Serra de Monchique, die zum ländlichen Teil Südportugals zählt und mit sanft geschwungenen Hügeln, dichten Wäldern, plätschernden Gebirgsbächen und duftende Zitronenhainen besticht. Inmitten dieser malerischen Kulisse thront auf einer kleinen Anhöhe der hübsche Kurort Monchique, den wir samt seinen natürlichen Thermalquellen bei einem Stopp erkunden. Nicht weit entfernt findet sich die Bergkuppe Fóia. Auf einer Höhe von 902 Metern – und damit die höchste Erhebung der Algarve – können wir von hier atemberaubende Panoramablicke über die Hügellandschaft und die Küste genießen. Wir erreichen schließlich unser Hotel in Vila do Bispo an der Costa Vicentina, die trotz ihrer rauen, wildromantischen Landschaft noch als Geheimtipp gilt und oft menschenleer erscheint. Der Nachmittag ist frei. Vielleicht hast du Lust auf einen ersten Spaziergang durch die weite Natur hinunter zum wunderbaren Praia da Cordama, der vom Hotel ca. eine Stunde Fußweg entfernt liegt? Wer es ein wenig gemütlicher mag, wird den Pool unserer Unterkunft bevorzugen.

Fahrstrecke: 270 km | Übernachtung: Mira Sagres* in Vila do Bispo an der Costa Vicentina | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - Fr., 25.03.22
Costa Vicentina

Auf Schusters Rappen

Unser Bus bringt uns in einer halben Stunde nach Sagres mit seinem mächtigen Fortaleza und dem Cabo de São Vicente. Der Ausblick vom Kap auf den Atlantik und die vom Meer umtosten Klippen ist einfach unschlagbar! Wir schauen uns das Motiv mit dem auf dem Felsvorsprung aufragenden Leuchtturm aus mehreren Perspektiven an. Dann wird es Zeit die Wanderschuhe zu schnüren, denn die Costa Vicentina ist einfach zu schön, um sie nicht auch auf aktive Weise zu erkunden. Wir fahren ins kleine Dorf Carrapateira, denn von hier starten wir unsere Wanderung (ca. 3 Std., leicht bis mittelschwer) auf dem Fisherman’s Trail. Auf den alten Pfaden der Fischer laufen wir entlang der zerklüfteten Klippenlandschaft und entlang versteckter Naturbuchten und kleiner Flussläufe. Immer wieder halten wir an, um den Blick über den Atlantik schweifen zu lassen, dessen Wellen mit

ungebremster Wucht auf die Klippen und Strände rollen. Wir passieren den Fischerhafen Porto de Pesca do Forno und stellen fest, dass sich hier die Überreste einer islamischen Siedlung, namentlich Ponta do Castelo, aus dem 12. und 13. Jahrhundert befinden. Sie bestand aus etwa 15 Wohneinheiten, einer Terrasse zum Trocknen der Fische und drei Brotbacköfen. Am späten Nachmittag sind wir wieder zurück in Vila do Bispo.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Mira Sagres* in Vila do Bispo an der Costa Vicentina | Mahlzeiten: F**

Tag 18 - Sa., 26.03.22
Costa Vicentina – Lagos – Silves – Olhão

Perlen der Algarve

Nach dem Frühstück fahren wir weiter in die charmante Stadt Lagos, um hier unsere Wanderung (ca. 1 Std., leicht) entlang der Klippen zum Ponta da Piedade zu starten. Die Landzunge mit ihren zerklüfteten Felsen, Grotten und Höhlen inmitten des tiefblauen Meeres ziert zahlreiche Postkarten und zählt zu den schönsten Naturschauspielen der Algarve. Am hiesigen Leuchtturm steigen wir die Stufen hinab zu den goldenen Stränden und können die Kalksteinformationen noch einmal aus einer anderen Perspektive genießen, ehe wir mit dem Bus weiter in die historische Stadt Silves reisen. Dank seiner strategisch günstigen Lage auf einem Hügel und dem Arade-Fluss wurde die Stadt unter der Herrschaft der Mauren als Verteidigungsanlage genutzt. Heute zeugt das rostbraune Castelo von der einstigen Bedeutung von Silves. An der Seite unserer Reiseleitung schlendern wir über die Burgmauer, genießen den Blick auf das Umland und lauschen den Geschichten der Vergangenheit. Anschließend besuchen wir den gotischen Innenraum der imposanten Kathedrale und staunen über interessante Fundstücke im archäologischen Museum. Der Tag endet im lebhaften Fischerort Olhão. In den Restaurants am Hafen kannst du frische Grillgerichte mit Fisch oder Meeresfrüchten genießen – frag deine Reiseleitung nach den besten Adressen!

Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: Cidade de Olhão* in Olhão | Mahlzeiten: F**

Tag 19 - So., 27.03.22
Olhão

Viel Zeit für dich!

Heute morgen stechen wir nach kurzem Spaziergang durch Olhão in See, wenn wir gemeinsam mit der Fähre zu den vorgelagerten Inseln fahren. Hast du Lust auf Entspannung pur auf der kleinen Ilha da Armona mit ihren unberührten Stränden? Dann bleib einfach hier und fahre erst am Nachmittag oder Abend den kurzen Weg mit der Fähre zurück nach Olhão. Du kannst dich nicht verirren! Alternativ kehrst du mit deiner Reiseleitung zurück in die lebendige Stadt, wo du durch die Fußgängerzone mit ihren hübschen Cafés und kleinen Boutiquen schlendern oder dem regen Treiben in den beiden Markthallen zuschauen kannst.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Cidade de Olhão* in Olhão | Mahlzeiten: F**

Tag 20 - Mo., 28.03.22
Olhão – Lissabon

Live like a local!

Heute geht es in die Hauptstadt! Wir verlassen die Südküste und haben ca. drei Stunden Fahrt landeinwärts Richtung Norden vor uns. Wenn wir über die bekannte Brücke Ponte 25 de Abril nach Lissabon reinfahren, eröffnet sich uns ein fantastischer Blick auf die Uferpromenade der Stadt und wir bekommen einen ersten Eindruck davon, was uns die letzten Tage der Reise erwartet. Nachdem wir in unserem komfortablen Hotel eingecheckt und kurz ausgeruht haben, erkunden wir die Stadt mit all ihren großartigen Sehenswürdigkeiten, aber auch versteckten Geheimtipps. Unsere Reiseleitung beleuchtet den Wandel der Stadt nach dem berüchtigten Erdbeben im Jahr 1755 und führt uns zum ehemaligen Kloster Convento do Carmo und zu der mit Gold, Marmor und Edelsteinen gestalteten Kapelle São Roque. Auf unserem Spaziergang halten wir bei Gelegenheit immer mal wieder kurz an, sodass wir in kleinen einfachen Straßenrestaurants Gelegenheit haben, uns mit leckerem Käse oder Chorizo zu stärken oder ein Glas Wein zu genießen. Die Stadt wartet aufgrund ihrer hügeligen Beschaffenheit mit fantastischen Aussichtspunkten ("Miradouros") auf, von denen wir uns einen herauspicken und einen wunderbaren Überblick über die Stadt samt ihrer maurischen Ruinen, kleinen Gassen und prächtigen Plätzen erhalten. Wir besuchen die älteste Ginjinha-Bar der Stadt, lassen uns dort einen Kirschlikör schmecken, und schlendern durch das belebte Altstadtviertel Alfama, welches aus einem zauberhaften Labyrinth aus engen Kopfsteinpflastergassen und historischen Bauwerken besteht, das sich den ganzen Hügel von der Mündung des Tejo-Flusses bis hinauf zum „Castelo de São Jorge“ erstreckt. Am späten Nachmittag

endet unsere gemeinsame Führung und es bleibt noch etwas Zeit für eigene Entdeckungen, bevor wir uns am Abend für ein besonderes Highlight wiedertreffen – wir kommen in den musikalischen Genuss des Fado. Kein anderer Musikstil lässt solch tiefe Einblicke in die portugiesische Seele zu und so lauschen wir ehrfurchtsvoll, wenn die Sängerinnen uns voller Stolz von Nostalgie, Hoffnung und Liebe erzählen. Die Konzertlocation liegt mitten im Zentrum und so kannst du dich im Anschluss noch ins portugiesische Nachtleben stürzen.

Fahrstrecke: 290 km | Übernachtung: SANA Metropolitan** oder Fenicius Charme*** in Lissabon | Mahlzeiten: F**

Tag 21 - Di., 29.03.22
Lissabon – Sintra – Cabo da Roca – Lissabon

Das Märchenschloss von Sintra

Uns erwartet ein volles Programm mit vielen Höhepunkten, daher heißt es: früh raus aus den Federn! Unser erstes Ziel ist Sintra an den Hängen der gleichnamigen Gebirgskette, was wir nach ca. einer halben Stunde Busfahrt über eine bewaldete Serpentinenstraße erreichen. Schon im Mittelalter verzauberte die Stadt den portugiesischen Adel und so baute jeder, der etwas auf sich hielt, eine Sommerresidenz in der charmanten Stadt. Heute ist Sintra gespickt von herrschaftlichen Häusern, Palästen und Burgen und ist eine der größten Touristenattraktionen des ganzen Landes. Doch bevor wir uns die kleine Ortschaft anschauen, wollen wir die frühen Morgenstunden ausnutzen, um den Massenansturm zu umgehen und schauen uns daher zunächst den bekannten und aufgrund seiner Lage wahrscheinlich schönsten der Paläste, den Palácio Nacional da Pena mit seinen Zwiebelkuppeln, maurischen Toren und extravagantem Interieur, genauer an – was für ein Märchenschloss! Inzwischen ist auch das Städtchen Sintra erwacht. Wir werden von unserem Reisebus abgeholt und den Berg hinunter in den Ort gefahren, dessen lebendiges Zentrum du dir in deiner Mittagspause in Ruhe näher anschauen kannst. Optionen für einen leckeren Mittagssnack gibt es viele, frag‘ am besten deine Reiseleitung nach ihrem Tipp! Der Sintra Berg eignet sich hervorragend für eine herrliche Wanderung (ca. 1,5 - 2 Std., leicht) und so fahren wir anschließend auf die andere Seite des Sintra-Berges zu unserem Startpunkt. Wir erklimmen einen bewaldeten Hügel und können mit etwas Glück sogar Garrano-Pferde am Wegesrand grasen sehen. Es geht weiter bergauf, stets mit einer spektakulären Aussicht auf den Atlantik im Rücken, bis wir eine Anhöhe mit einer kleinen Gebetsstätte erreichen und mit einem wunderbaren Panoramablick belohnt werden. Danach geht es dann stetig bergab durch den sogenannten "Wald der Stille" bis wir wieder flaches Terrain unter den Füßen haben. Nach unserer Wanderung fahren wir zum westlichsten Punkt des europäischen Festlandes – zum Cabo da Roca – und genießen den weiten Blick auf den wilden Atlantik. Auf der Rückfahrt nach Lissabon beobachten wir die Surfer am Strand von Guincho und passieren den schönen Badeort Cascais, wo du die Möglichkeit hast auszusteigen, um dort noch ein wenig an den beliebten Badestränden zu verweilen, um dann auf eigene Faust nach Lissabon zurückzukehren. Deine Reiseleitung erklärt dir in dem Fall natürlich den Weg. Am späten Nachmittag ist die restliche Gruppe zurück im Hotel.

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: SANA Metropolitan** oder Fenicius Charme*** in Lissabon | Mahlzeiten: F**

Tag 22 - Mi., 30.03.22
Lissabon

Freizeit

Ein ganzer Tag für dich: Entdecke das moderne Lissabon mit seinen zeitgenössischen Galerien, hippen Cafés und schicken Boutiquen, unternehme eine Fahrt mit der gelben Straßenbahn vorbei an eleganten Stadthäusern, erklimme die berühmte Burg oder besuche das beliebte Stadtviertel Belém mit einem der Wahrzeichen Lissabons – dem Torre de Belém. Wer einfach noch mal portugiesisches Beachlife genießen möchte, fährt am besten mit dem Vorortzug Richtung Westen nach Cascais an den Strand, den ihr auf der Durchreise am Tag zuvor ja bereits bewundern konntet. Am Abend zieht es dich vielleicht ins beliebte Ausgehviertel Bairro Alto mit seinen unzähligen Bars und Restaurants, in denen unter anderem auch Live-Musik gespielt wird. Kehre ein in eine der vielen „Tascas“ und genieße deinen letzten portugiesischen Abend.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: SANA Metropolitan** oder Fenicius Charme*** in Lissabon | Mahlzeiten: F**

Tag 23 - Do., 31.03.22
Lissabon – Rückflug nach Deutschland

Até à vista!

Mit vielen schönen Erinnerungen und dem Gefühl, Portugal wirklich kennengelernt zu haben, fliegen wir von Lissabon zurück nach Deutschland. Nutze für deine weitere Heimreise innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich die Bahn.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Mi., 09.03.22**	**Flug nach Porto**: Flug nach Porto, Rest des Tages Freizeit
Tag 2	**Do., 10.03.22**	**Porto**: Vormittags Citytour mit den Kirchen Carmo und Carmelita, Igreja dos Clérigos, Kathedrale und Bahnhof São Bento, nachmittags Portwein-Verkostung
Tag 3	**Fr., 11.03.22**	**Porto – Guimarães – Braga – Viana do Castelo**: Besuch der Burg und dem Palast der Herzöge in Guimarães, Besichtigung der Kirche Bom Jesus do Monte in Braga
Tag 4	**Sa., 12.03.22**	**Viana do Castelo – Serra de Arga – Viana do Castelo**: Wanderung in der Serra de Arga, Citytour in Viana do Castelo mit Praça da República
Tag 5	**So., 13.03.22**	**Viana do Castelo – Ponte de Lima – Gerês-Nationalpark**: Stopp in Ponte de Lima mit Besichtigung der römischen Brücke, Besuch eines Weinguts mit Verkostung
Tag 6	**Mo., 14.03.22**	**Gerês-Nationalpark**: Wanderung im Gerês-Nationalpark, nachmittags frei
Tag 7	**Di., 15.03.22**	**Gerês-Nationalpark – Chaves**: Fahrt an die spanische Grenze nach Chaves, Erkundungsspaziergang durch das mittelalterliche Zentrum mit Ponte Romana und Thermalbädern
Tag 8	**Mi., 16.03.22**	**Chaves – Vila Real – Tabuaço (Douro-Tal)**: Fahrt ins Douro-Tal, Führung durch den Palast Mateus in Vila Real, Wanderung durch die Weinberge
Tag 9	**Do., 17.03.22**	**Tabuaço (Douro-Tal)**: Bootstour auf dem Douro ab Pinhão, Besuch eines Weinguts mit Mittagessen, Führung und Weinprobe
Tag 10	**Fr., 18.03.22**	**Tabuaço (Douro-Tal) – Seia (Serra da Estrela)**: Fahrt mit Stopp im mittelalterischen Trancoso und der Burg Celorico da Beira in die Serra da Estrela, Besuch einer Käserei mit Kostprobe
Tag 11	**Sa., 19.03.22**	**Seia (Serra da Estrela)**: Wanderung in der Serra da Estrela, Fotostopp am Berggipfel Torre
Tag 12	**So., 20.03.22**	**Seia (Serra da Estrela) – Coimbra – Fátima – Batalha**: Besuch von Coimbra mit historischer Universität (Außenbesichtigung), Stopp im Wallfahrtsort Fátima
Tag 13	**Mo., 21.03.22**	**Batalha – Nazaré – Óbidos – Peniche**: Besuch des Klosters Batalha, Aussichtspunkt von Sítio und Freizeit in Nazaré, Stadterkundung von Óbidos mit Likör-Verkostung
Tag 14	**Di., 22.03.22**	**Peniche – Setúbal – Évora**: Stopp im Fischerdorf Setúbal mit Festung São Filipe, Stadtrundgang in Évora mit dem Templo Romano und der Knochenkapelle
Tag 15	**Mi., 23.03.22**	**Évora**: vormittags Besichtigung der römischen Villa Tourega, der Anta Grande do Zambujeiro und dem Cromlech von Almendres, nachmitags Besuch einer Kork-Farm
Tag 16	**Do., 24.03.22**	**Évora – Monchique – Vila do Bispo (Costa Vicentina)**: Fahrt über die Serra de Monchique an die Costa Vicentina, unterwegs Stopp in Monchique und auf der Bergkuppe Fóia
Tag 17	**Fr., 25.03.22**	**Costa Vicentina**: Fahrt nach Sagres und zum Cabo de São Vicente, Wanderung auf dem Fisherman's Trail entlang der Küste
Tag 18	**Sa., 26.03.22**	**Costa Vicentina – Lagos – Silves – Olhão**: Wanderung zum Ponta da Piedade ab Lagos, Stadtrundgang in Silves mit Besuch der Kathedrale und des archäologischen Museums
Tag 19	**So., 27.03.22**	**Olhão**: Fahrt mit der Fähre zu den vorgelagerten Inseln und Freizeit am Strand
Tag 20	**Mo., 28.03.22**	**Olhão – Lissabon**: City-Tour durch Lissabon mit Kirschlikör-Verkostung in der ältesten Ginjinha-Bar der Stadt, abends Fado Konzert
Tag 21	**Di., 29.03.22**	**Lissabon – Sintra – Cabo da Roca – Lissabon**: Besuch des Palácio Nacional da Pena, Mittagspause in Sintra, Wanderung im Nationalpark, Stopp am Cabo da Roca und Surfer-Hotspot Guincho, über Cascais zurück nach Lissabon
Tag 22	**Mi., 30.03.22**	**Lissabon**: freier Tag
Tag 23	**Do., 31.03.22**	**Lissabon – Rückflug nach Deutschland**: Rückflug nach Deutschland und Heimreise


Ponte de Lima
Gerês N.P.
Chaves
Viana do Castelo
Braga
Guimarães
Vila Real
Pinhão
Porto
Tabuaço (Douro-Tal)
Atlantischer Ozean
Seia (Serra da Estrela)
Coimbra
Batalha
Fátima
Nazaré
Óbidos
Peniche
PORTUGAL
Sintra
Cabo da Roca
Lissabon
Évora
Setúbal
Monchique
Vila do Bispo
Silves
Sagres/Cabo de São Vicente
Lagos
Olhão

Einreisebestimmungen & Impfungen

Personalausweis oder Reisepass mit Gültigkeit für die gesamte Dauer des Aufenthalts erforderlich. Kein Visum notwendig.

Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfung gegen Hepatitis A empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Dies gilt auch für die Wanderungen, auf die im Zweifel verzichtet werden kann. Bei den angegebenen Wanderzeiten handelt es sich um die reinen Gehzeiten

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. An Tag 9 sind wir zu Gast auf einer Quinta und genießen traditionelle, hausgemachte Spezialitäten. An weiteren drei Tagen sind wir während unserer Wanderungen inmitten unberührter Natur unterwegs und stärken uns an besonders idyllischen Plätzen mit einem Picknick, das in der Regel aus Brot, Käse oder Wurst sowie Obst besteht. An den anderen Tagen haben wir ganz bewusst keine Mahlzeit inkludiert, weil man sich in den verschiedenen Orten hervorragend und preisgünstig durch die leckere portugiesische Küche probieren kann. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei dieser Reise übernachten wir in gepflegten, landestypischen **-**** Hotels, alle mit eigenem Bad oder Dusche/WC auf dem Zimmer. Unser Hotel in Porto befindet sich im Zentrum der quirligen Metropole mit kurzen Fußwegen zu zahlreichen Cafés und Restaurants. Vom komfortablen SANA Metropolitan in Lissabon sind es 10-15 Minuten Fußweg zur nächsten Metrostation, die dich ins Zentrum der Stadt bringt, das Fenicius Charme ist zentral gelegen. Unsere Unterkünfte in Viana do Castelo und Chaves bestechen durch ihren Spa-Bereich mit Sauna und Dampfbad. Im Douro-Tal übernachten wir inmitten herrlicher Natur mit Ausblicken auf die umliegenden Weinberge und in Peniche liegt unsere Bleibe direkt am Meer. Viele unserer Unterkünfte verfügen zudem über einen Pool, in dem wir uns vor oder nach unseren Touren erfrischen können.

Teilnehmerzahl

9* bis 16
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit renommierter Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Porto und zurück ab Lissabon (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Charterbus wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 22 Übernachtungen in **-**** Hotels mit Bad oder Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 22 x F, 4 x M (F=Frühstück, M=Mittagessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (außer an Tag 22; an Tag 23 deutsch- oder englischsprachiger Transferguide)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- „Sicher auf Reisen Schutz“ der Allianz Travel inkl. Reisekrankenversicherung, Reiseabbruchversicherung und Corona-Leistungen (siehe https://www.world-insight.de/versicherungen/) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2023)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

650 kg CO_2 / 21 €

Abflugorte

Frankfurt/Main	ohne Zuschlag
Hamburg*[1]	99,00 EUR
München*[2]	99,00 EUR
Wien*[1]	199,00 EUR
Zürich*[1]	199,00 EUR

*mit renommierter Fluggesellschaft
1 - i.d.R. via Frankfurt, bei abweichender Ankunfts- und Abflugzeit fallen Taxikosten vom Flughafen zum Hotel bzw. zurück (je ca. 25 €) an
2 - i.d.R. ein Flug direkt, bei abweichender Ankunfts- und Abflugzeit fallen Taxikosten vom Flughafen zum Hotel bzw. zurück (je ca. 25 €) an

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
mit renommierter Fluggesellschaft

Bei dieser Reise fliegen wir mit einer renommierten Fluggesellschaft. Gegebenenfalls ist ein Umstieg nötig. Du wirst entweder direkt nach Buchung oder spätestens bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl über deine Flugzeiten informiert. Vorab sind leider keine Angaben möglich.

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Europa